



**Rheda-Wiedenbrück**

**Siedler**

**Besuch des Wasserturms**

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Die Siedlergemeinschaft Rheda/Verband Wohneigentum besucht am Dienstag, 23. August, den Wasserturm in Rheda-Wiedenbrück. Seit fast einem Jahrhundert ist er das Wahrzeichen der Stadt. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Arbeitsweise und Geschichte des Turms. Anschließend wird im Verstärkerkaffee getrunken. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Wasserturm. Anmeldungen bis 20. August: ☎ 05242/42614 und ☎ 0152 29589933 (Dust).

**Wirtschaft**



**Zu Besuch bei der Firma Venjakob:** Christian Nüßer (r.) gab Staatssekretär Peter Hintze (l.) und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus Einblicke in das Rheda-Wiedenbrücker Unternehmen.

## Staatssekretär Hintze zu Besuch

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Peter Hintze MdB (CDU) war bei dem Unternehmen Venjakob in Rheda-Wiedenbrück zu Gast.

Die Firma war die erste Station während seines Besuchs im Kreis Gütersloh auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus (CDU). Begleitet wurden die zwei Bundestagsabgeordneten von Peter Bole, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Rheda-Wiedenbrück.

Geschäftsführer Christian Nüßer stellte die Erfolgsgeschichte des mittelständischen Unternehmens vor 1963 von seinem Großvater Heinrich Venjakob als Schlosserei gegründet, agiert die Firma inzwischen weltweit als Systemhersteller, insbesondere von Oberflächenanlagen. Die Gäste erfuhren, dass die Firma spezielle Systemlösungen in der Lackiertechnik anbietet. „Unser Exportanteil mit zirka 51 Prozent ist für einen Maschinenbauer untypisch, weil wir viele deutsche Kunden in der Automobil- und Möbelbranche haben“,

erläuterte Nüßer. „Praktisch jeder Autofahrer in Europa genießt Qualität aus Rheda im Inneren seines Autos“, stellte Staatssekretär Hintze beeindruckt fest.

Christian Nüßer berichtete den Besuchern, dass man die von der Bundesregierung geschaffene Kurzarbeiterregelung in der Wirtschaftskrise 2009/10 genutzt habe und so das Stammpersonal weitgehend halten konnte. Auf diese Weise hätte Venjakob mit dem einsetzenden Aufschwung 2011 eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter zur Verfügung.

Als einen weiteren Beleg für die

soziale Verantwortung des Mittelständlers nannte Ralph Brinkhaus die Ausbildungsquote von zehn Prozent und die Kooperation mit der Osterrath-Realschule. Dadurch erhielten Schüler der neunten und zehnten Klassen Technikkurse und im Gegenzug gebe es Englischunterricht für Firmenmitarbeiter durch Lehrkräfte.

„Bei der Firma Venjakob verbinden sich innovative Handwerk und High-Tech-Mittelstand zu einem erfolgreichen Industriezulieferer“, resümierte Staatssekretär Hintze.

**St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst**

## Volltreffer für Bruder der Königin

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Riesengrubel herrsche bei den Batenhorster Jungschrüten und Königin Carina I. Winkenstette am Montagabend: Neuer Jungschrütenkönig der St.-Hubertus-Schützen ist Carinas jüngerer Bruder Tobias Aufderheide aus Bokel.

Nach einem spannenden Schießen um die Würde des Jungschrütenkönigs hatte Tobias mit dem 148. Schuss die letzten Reste des Vogels von der Stange geholt. Der 25-Jährige ist nicht nur in Bokel ein engagierter Jungschrüte, sondern seit vier Jahren auch in Batenhorst. Sein Schwager, der jetzige König Rainer I. Winkenstette, hatte, damals noch in seiner

Funktion als Jungschrüten-Hauptmann, für die Nachwuchsgruppe geworben. Tobias Aufderheide tritt die Nachfolge seines Arbeitskollegen Benedikt Himmelhaus an. Dieser wurde zum Thron-Adjutanten vom Königs-paar Winkenstette berufen.

Beim Kampf um die Insignien setzte Ralf Brökelmann, Jungschrütenkönig 2009/2010, erneut Akzente: Hatte er sich im vorigen Jahr die Krone gesichert, so nannte er am Montag mit dem 45. Schuss das Zepter sein Eigen. Zuvor war die Krone mit dem sechsten Schuss an Fahnenträger Matthias Aufderheide gegangen. Matthias Aufderheide freute sich Martin Junkerkalefeld über den Apfel.

Königspaares Winkenstette an der Krögerstraße in Bokel und die Residenz der neuen Jungschrüten-Majestät im Batenhorster-Bokeler Grenzgebiet standen. Er dankte Benedikt Himmelhaus, für seine Arbeit.

Um 19 Uhr trugen die Jungschrüten und die jungen Damen jubelnd ihren neuen König Tobias Aufderheide ins Festzelt. Major Werner Wixmerten proklamierte ihn zum Jungschrütenkönig 2011/2012. Doch er versicherte mit einem Lächeln, dass es den Bokeler „Grünröcken“ nicht gelingen werde, die „Batenhorster in ihre Hand zu bekommen“, auch wenn die Königsresidenzen des



**Dem neuen Jungschrütenkönig Tobias Aufderheide gratulierte freudig dessen Schwester Königin Carina I. Winkenstette.**



**Großer goldener Stern:** Diese höchste Auszeichnung der Batenhorster Bruderschaft heftete Oberst Leonhard Winter (rechts) drei langjährig verdiente Schützen an die Brust. Das Bild zeigt (v. l.) Hermann Kleibaumhüter, Heinrich Schnusenberg und Bernhard Hellweg.



**Ehrungen während des Frühschoppens** bei der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst: Hermann Wiemann (l.) gehört seit 62 Jahren der Bruderschaft an und wurde vom zweiten Brudermeister Hans Schulte ausgezeichnet.

## Sternstunde: Schützen ehren verdiente Mitglieder

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Mit einem deftigen und gemütlichen Frühstück begann am Montagmorgen der dritte Batenhorster Schützenfesttag. Die Schützen und Bürger kamen in Scharren. Bei der aufkommenden Sonne war der Regen vom Vortag schnell vergessen, wenn auch das beliebte Brillantfeuerwerk am Abend dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen war.

Langjährig treue und verdiente „Grünröcke“ standen beim anschließenden Frühschoppen im Blickpunkt und wurden durch die Bruderschaft ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung, die die St.-Hubertus-Schützenbrüder-

schaft zu vergeben hat, den „großen goldenen Stern“, heftete Oberst Leonhard Winter (rechts) drei langjährig verdiente Schützen an die Brust. Das Bild zeigt (v. l.) Hermann Kleibaumhüter, Heinrich Schnusenberg und Bernhard Hellweg von der zweiten und Bernhard Hellweg von der dritten Kompanie an den Schützenrock. Kleibaumhüter war von 1962 bis 1971 als Fähnrich und bis 2001 als Fahnenoffizier tätig. Schnusenberg gehört zu den Neubegründern nach dem Zweiten Weltkrieg, und sein Einsatz als „Vereinsgärtner“ wird noch heute geschätzt. Dass beim Schützenfest das Licht nicht ausgeht, dafür sorgt Hellweg als verantwortungsbewusster Elektriker seit Jahrzehnten.

Weitere Verdienstorden der

Bruderschaft wurden verliehen an Ralf Linnenbrink, Siegfried Ströker (1. Kompanie), Bernhard Krimphove, Heinrich Kuhlemkemper (2.) sowie Norbert Kaiser, Jörg Markmann und Rudolf Schulenkämper (3.). Mit Verdienstorden der Kompanien geehrt wurden Konrad Diedam jun., Bernhard Vollmer, Jürgen Wöstemann (1.), Antonius Humpe, Dirk Ottorfsenstein, Meinolf Winter (2.), Matthias Filter, Paul Rawe und Hermann Vollmer (3.) sowie von der Jungschrüten-Kompanie Matthias Aufderheide, Christopher Ortjohann, Alexander Schulte, Meike Bühlmeier und

Andrea Diedam.

Für ihre Treue erhielten folgende Mitglieder der Batenhorster Bruderschaft Ehrenadeln:

60 Jahre: Hermann Wiemann und Hermann Südbrock.

50 Jahre: Josef Flaschkamp, Hans Lückenotto, Josef Lückenotto und Gerhard Mersmann.

40 Jahre: Theo Beermann, Helmut Brökelmann, Willy Bühlmeier, Hans-Josef Günnewig, Josef Kleinelümmern, Hildegard Althoer, Antonius Bathe, Franz-Bernhard Brökelmann, Josef Dohmann, Herbert Düppmann, Host Klein, Wilhelm Kleinelümmern, Alfons Michels, Martin Pawlick und Josef Bernachia.

## Termine & Service

### Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 27. Juli 2011

#### Service

**Stadtverwaltung und Bürgerbüro:** 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

**Freibäder Rheda (Reinkenweg) und Wiedenbrück (Rietberger Straße):** 8 bis 20 Uhr geöffnet (für Saisonkarteninhaber montags bis samstags ab 6 Uhr, Einnahme bis 19.30 Uhr)

**Ärztlicher Notdienst:** Anruftafel ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

**Apothekennotdienst:** Brückengasse, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467

**Wochemarkt in Rheda:** 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone

**Stadtbibliotheken:** 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda-Wiedenbrück geöffnet

**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

**Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott, Ringstraße 141, ☎ 05242/34385

**Pro Arbeit St. Vit:** 8 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt geöffnet, 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/377195 und ☎ 05242/34385, Stromberger Straße 135/154

**Krankentransporte der Feuerwehr:** ☎ 19222

#### Soziales/Beratung

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Gütersloh:** 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im Kreisgesundheitsamt in Wiedenbrück, ☎ 05241/851718

**DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz):** 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

**DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück:** 8.30 Uhr Iyengar-Yoga, 10.30 Uhr Seniorengymnastik, 11 und 11.30 Uhr Wassergymnastik (LWL-Klinik Gütersloh), 14 Uhr Wassergymnastik (Pius-Schwimmhalle), 18.30 Uhr Pilates, An der Schwedenschanze

**Diakonie Rheda-Wiedenbrück:** Schwanger- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

**Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

**Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd:** 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480

**Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen:** 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechzeit, Jodok-Temme-Straße 21, ☎ 05242/9020515, Wiedenbrück

**Pflegeberatung:** 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück:** ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

**Caritas-Sozialstation:** 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

**Seniorenhilfsdienst:** 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8, Wiedenbrück

**„Spätlese“ Seniorenbegegnungszentrum:** 10 bis 12 Uhr Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken, 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Demenz-Kranke, Anmeldung unter ☎ 05241/98673520, Brunhilde Peil, Hauptstraße 90, Rheda-Wiedenbrück

**Sportabzeichenaktion:** 18 bis 20 Uhr Leichtathletik-Training und -Prüfungen, Außen sportgelände des Berufskollegs am Sandberg, Wiedenbrück

**Senioren**

**Seniorenhilfsdienst:** 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8, Wiedenbrück

**„Spätlese“ Seniorenbegegnungszentrum:** 10 bis 12 Uhr Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken, 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Demenz-Kranke, Anmeldung unter ☎ 05241/98673520, Brunhilde Peil, Hauptstraße 90, Rheda-Wiedenbrück

#### Jugend

**Jugendzentrum „Alte Emstorschule“ Rheda:** Ferienspiele für angemeldete Teilnehmer – 9 bis 19 Uhr Fahrt in den Moviepark nach Bottrop Kirchhellen ab Bushaltestelle an der St.-Clemens-Kirche, Rheda

**Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück:** 15 bis 19 Uhr offener Treff, Südring 185

**Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück:** 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Lichtenstraße

#### Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der Firma Finke Wohnwelt, Bielefeld.

#### Fundtiere

□ **Zwei Zwerkaninchen** sind am Freitag als zugelaufen gemeldet worden. Es handelt sich um Männchen. Beide sind dreifarbig: schwarz mit hellbraun und

braun. Der Besitzer der Fundtiere kann sich bei der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück im Rathaus in Rheda, ☎ 05242/963221, melden.